

Tenor

Das vom Consiglio di Stato (Staatsrat, Italien) mit Entscheidung vom 11. Juli 2019 eingereichte Vorabentscheidungsersuchen ist offensichtlich unzulässig.

(¹) ABl. C 432 vom 23.12.2019.

Beschluss des Gerichtshofs (Siebte Kammer) vom 29. April 2020 (Vorabentscheidungsersuchen des Tribunal Arbitral Tributário [Centro de Arbitragem Administrativa — CAAD] — Portugal) — Ramada Storax SA/Autoridade Tributária e Aduaneira

(Rechtssache C-756/19) (¹)

(Vorlage zur Vorabentscheidung – Art. 99 der Verfahrensordnung des Gerichtshofs – Steuerrecht – Mehrwertsteuer – Richtlinie 2006/112/EG – Art. 90 und 273 – Besteuerungsgrundlage – Herabsetzung – Nichtzahlung – Zahlungsunfähigkeit des im Ausland ansässigen Schuldners – Entscheidung eines Gerichts eines anderen Mitgliedstaats, mit der die Uneinbringlichkeit der geltend gemachten Forderungen bescheinigt wird – Grundsätze der steuerlichen Neutralität und der Verhältnismäßigkeit)

(2020/C 287/35)

Verfahrenssprache: Portugiesisch

Vorlegendes Gericht

Tribunal Arbitral Tributário (Centro de Arbitragem Administrativa — CAAD)

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Ramada Storax SA

Beklagte: Autoridade Tributária e Aduaneira

Tenor

Die Art. 90 und 273 der Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem sind dahin auszulegen, dass sie einer Regelung eines Mitgliedstaats entgegenstehen, nach der dem Steuerpflichtigen das Recht auf Herabsetzung der entrichteten Mehrwertsteuer für in einem Insolvenzverfahren als uneinbringlich angesehene Forderungen verwehrt wird, wenn die Uneinbringlichkeit der betreffenden Forderungen von einem Gericht eines anderen Mitgliedstaats auf der Grundlage des in letzterem Staat geltenden Rechts festgestellt wurde.

(¹) ABl. C 19 vom 20.1.2020.

Beschluss des Gerichtshofs (Vierte Kammer) vom 10. März 2020 (Vorabentscheidungsersuchen des Tribunal Judicial da Comarca dos Açores — Portugal) — QE, RD/SATA Internacional — Serviços de Transportes Aéreos SA

(Rechtssache C-766/19) (¹)

(Vorlage zur Vorabentscheidung – Art. 53 Abs. 2 der Verfahrensordnung des Gerichtshofs – Offensichtliche Unzulässigkeit – Luftverkehr – Verordnung [EG] Nr. 261/2004 – Art. 5 Abs. 3 – Ausgleichsleistungen für Fluggäste im Fall der Nichtbeförderung und bei Annullierung oder großer Verspätung von Flügen – Umfang – Befreiung von der Ausgleichspflicht – Begriff „außergewöhnliche Umstände“ – Allgemeiner Ausfall des Kraftstoffbetankungssystems eines Flughafens)

(2020/C 287/36)

Verfahrenssprache: Portugiesisch

Vorlegendes Gericht

Tribunal Judicial da Comarca dos Açores